



KATEGORIE städtebaulich/architektonisch

LAGE Campo Grande - Lissabon

BEVÖLKERUNG 564.000

BETRACHTUNGSGEBIET 46 ha

PROJEKTGEBIET 9,5 ha

STANDORTVORSCHLAG Stadtverwaltung Lissabon (LCC)

EIGENTÜMER LCC und private Eigentümer

ART DER BEAUFTRAGUNG

Aufstellung einer detaillierten Planung für das Projektgebiet

AUFGABENSTELLUNG

Eine neue Avenida wird der radialen Entwicklung der zentralen Achsen der Stadt Kontinuität verleihen, die urbane Struktur klar gliedern und die Verknüpfung zwischen dem Zentrum und dem Nordteil der Stadt herstellen. Die Verwandlung eines heruntergekommenen Stadtteils, basierend auf der Erschaffung eines starken urbanen Images, wird einen regenerierenden Effekt auf die lokale Umgebung haben und zur Harmonisierung des Rasters und damit letztendlich zum positiven Image der Stadt beitragen. Damit werden die Effekte der Barriere, die der Stadtring „Segunda Circular“ um Lissabon darstellt, abgeschwächt.

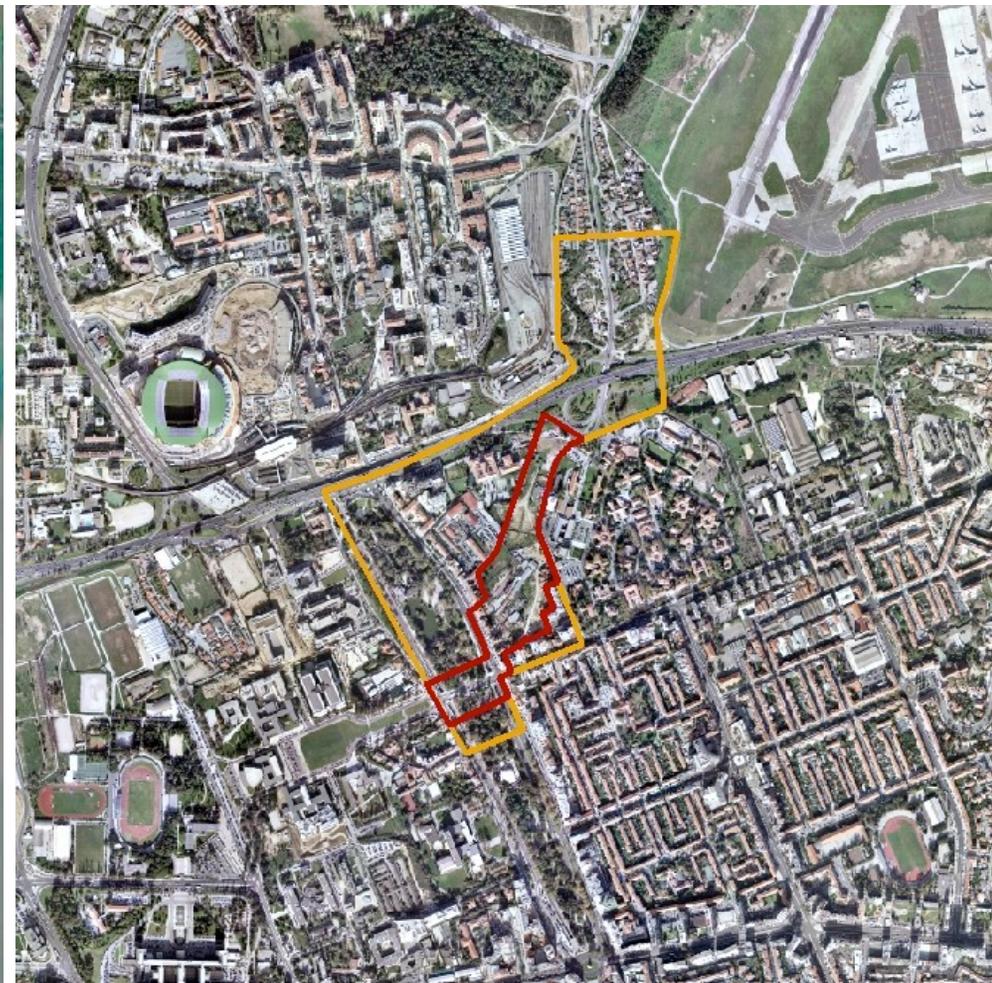
Für den öffentlichen Nahverkehr ist die Integration eines Korridors geplant, einschließlich einer Stadtbahnlinie, welche das neue Viertel Alto do Lumiar bedient. Somit wird dieses Randgebiet näher an das Zentrum von Lissabon gebracht.

STRATEGIE DER STADT

Das Projekt für die Expansion der Zentralachse Lissabons liegt schon seit mehr als 30 Jahren auf dem Tisch. Die Möglichkeit zur Intervention in diesem Gebiet hat kürzlich an Eigendynamik gewonnen, da es mit der großflächigen Intervention im Norden des zweiten Stadtringes und westlich des Flughafens, in Alto do Lumiar, in Verbindung steht.

Dies ist ein Gebiet mit Merkmalen, welche die Etablierung neuer Aktivitäten und Funktionen von städtischer und regionaler Bedeutung unter Berücksichtigung des Kontexts der relativen Nähe zum Stadtzentrum Lissabons und seiner strategischen Bedeutung für die Polarisierung auf regionaler Ebene begünstigen.

Im Hinblick auf die Verbesserung des urbanen Umfeldes ist das Ziel die Schaffung von Kontinuität durch Verknüpfung der Grünflächen und Förderung des Fußgängerverkehrs in Verbindung mit einer Strategie zur Verbesserung der allgemeinen Mobilität in der Stadt.



STANDORT

Neben der Ringstraße „Segunda Circular“ in Lissabon, der physischen Präsenz und den dichten Verkehrsflüssen, welche das Zentrum der Stadt vom nördlichen Stadtgebiet in der Gegend des Flughafens trennen, entsteht ein neues Wohngebiet, Alto do Lumiar.

NEUE URBANE MOBILITÄT

Die Ausdehnung der radialen Achse der Stadt und die Errichtung eines Korridors für den öffentlichen Nahverkehr einschließlich einer Stadtbahnlinie sowie die Verbesserung der Fuß- und Radverkehrsbedingungen bieten die ideale Gelegenheit zur Schaffung eines neuen attraktiven Zentrums.

SOZIALES LEBEN

Dies ist, von außen betrachtet, eine privilegierte Zone in der Stadt, mit vielfältigen Einrichtungen und Infrastrukturen in der unmittelbaren Umgebung, welche eine wichtige soziale Dynamik generieren. Ziel ist jetzt der Ausbau der sozialen und ökonomischen Dynamik im Süden der Ringstraße nordwärts durch Verlängerung der aus der Avenida da Liberdade, Avenida Fontes Pereira de Melo, Avenida da República und Campo Grande bestehenden „Tertiärachse“, welche mit den neuen zentralen Lagen mit dem Norden der Ringstraße verbindet. Tertiäre Aktivitäten (Handel und Dienstleistungen) spielen eine stimulierende Rolle in sozialer und ökonomischer Hinsicht, während der Wohnungsbau zu einem reicheren und länger währenden räumlichen Erfahrungswert beiträgt.

NACHHALTIGE UMWELT

Die Stärkung der ökologischen Struktur der Stadt ist notwendigerweise eine Prämisse des auszuführenden Projektes. Die Verzweigung des grünen „Korridorsystems“ von der neuen Avenida wird dazu beitragen. Obwohl es differenzierte Merkmale entlang des Straßenverlaufs geben wird, soll die botanische Kontinuität gewährt werden – vom wiederbelebten Garten des Campo Grande bis zum Stadtpark von Alto do Lumiar.

In diesem Kontext soll die Bedeutung der Verbesserung des Fußgängerverkehrs im ganzen Betrachtungsgebiet herausgestellt werden, der durch die Integration eines Radwegekorridders ergänzt werden soll.

Lisboa – Portugal – europan 10



Luftbild des Projektgebietes



1 – Kreuzung von Avenida do Brasil und Campo Grande

3 – Östliche Grenze des Projektgebietes

2 – Ansicht des Campo Grande – unharmonische Bebauung

4 – Blick auf das Projektgebiet Richtung Nordwesten